

Deutsche Bundesregierung warnt vor Windows 8

Beitrag von „alias“ vom 21. August 2013 13:24

<http://www.zeit.de/digital/datens...t-windows-8-nsa>

siehe auch

http://de.wikipedia.org/wiki/Trusted_C...usted_Computing

Kostenlose Alternative (nicht nur) im Bildungsbereich:

<http://wiki.ubuntuusers.de/Edubuntu>

Download am besten über

http://www.chip.de/downloads/Edubuntu-32-Bit_54573856.html (32Bit-Version)

http://www.chip.de/downloads/Edubuntu-64-Bit_54571444.html (64-Bit-Version)

Das lässt sich übrigens prächtig parallel zu Windows installieren - solange dort noch kein Trusted Computing und TPM installiert ist.

Läuft zum Anschauen und Ausprobieren auch von DVD. Sehenswert.

Großer Vorteil: Updates und Aktualisierungen werden nicht nur für das Betriebssystem automatisch vorgenommen, sondern auch für alle installierten Programme.

In der Grundausstattung von Edubuntu sind mehrere hundert Anwendungen und Lernprogramme bereits installiert.

Schöne Ergänzung dazu:

cairo-dock

[Blockierte Grafik: <http://daslebeneinesnils.files.wordpress.com/2010/10/cairo-dock.png>]

Dann sieht Linux (fast) noch besser aus als ein MAC

Fast alle Windows-Programme laufen problemlos mit Wine oder in einer virtuellen Maschine

Beitrag von „Thomas.P“ vom 27. August 2013 11:42

Ich glaube ehrlich gesagt, dass das Absicht ist von Microsoft.

Windows XP: Gut.

Windows Vista: Schrott.

Windows 7: Gut.

Windows 8: Schrott.

Ist bestimmt irgendeine perfide Marketing-Taktik.



Beitrag von „alias“ vom 4. September 2013 20:32

Nein. Kein Marketing-Gag. Das ist ein vielfach zitierter Running-Gag



Beitrag von „neleabels“ vom 4. September 2013 21:19

Vielleicht sollte man ein Betriebssystem der NSA nehmen - das wäre laut Bundesinnenministerium ja bedenkenfrei...

Beitrag von „alias“ vom 4. September 2013 21:30

"bedenkenfrei" is gut - das bedeutet ja wohl, dass niemand irgendwas dabei bedacht hat...